

Aus: **Das Tor zum goldenen Zeitalter**

Mediale Durchgaben von Meister Saint Germain an Sibylle Weizenhöfer

Was beim Übergang in die neue Zeit (2012) geschieht:

Die Zeit, so wie wir sie kennen, beginnt sich aufzulösen und unsere Zeitrechnung wird immer ungenauer. (*Die Atomuhren müssen schon jetzt immer öfter nachreguliert werden Anm. d. Verf.*) - Beim Übergang kann es somit geschehen, dass zwei Menschen am gleichen Ort sind, sich aber nicht sehen können, da der Eine noch in der Illusion der alten Zeit hängt. Der alte Zeitkorridor wird dann nur durch unseren Glauben an ihn aufrechterhalten.

Es geht bei diesem Prozess in erster Linie darum, dass die Erde in die 5. Dimension aufsteigt und dadurch immer feinstofflicher wird. Dadurch erhalten auch wir immer mehr Bewusstheit über unsere Schöpferkraft. Diese Schöpferkraft ist uns meist nur nicht bewusst, weil sich das was wir durch unsere Gedanken und Emotionen erschaffen immer erst zeitlich verzögert manifestiert, bzw. in unsere Realität tritt. Dies ist bedingt durch die Grobstofflichkeit der Erde. (*Gott sei dank! – A.d.Verf.*)

Jedes der 12 Jahre (von 2000 bis 2012) besitzt seine eigene Schwingung (Thema) und festigt je einen göttlichen Aspekt auf der Erde. Z.B. das Jahr 2001 ($2+1=3$) Die 3 steht hier für die Öffnung der weiblichen Energie.

Es ist der Weg in die Freiheit - vom Opfer zum bewussten Schöpfer. Wir erschaffen unsere Realität (*meist unbewusst*) und haben unser Leben so gestaltet, dass wir die Wunden und fehlenden Erkenntnisse aus früheren Inkarnationen heilen können. Jede Seele erhält deshalb die Lebens-Situationen, die sie braucht um zu wachsen. Kein Blatt fällt einem zufällig auf den Fuß. Allem und Jedem den wir in unserem Leben begegnen dient dem göttlichen Plan, unserer Geburtsintension. Um zu lernen oder uns z.B. mit anderen Seelen auszusöhnen. Unser Leben ist unser größter Diener. Es führt uns in die unerlösten Tiefen unseres Seins um sie zu heilen und zu erlösen. Wir sollten dazu öfter in die Stille gehen und die violette Flamme der Transformation visualisieren. In der Visualisation liegt eine große Kraft. Unsere Schöpferkraft haben wir nur vergessen. Verloren haben wir sie nie. D.h., wir haben nur unser Bewusstsein dafür verloren und erschaffen nun unbewusst. Die Violette Flamme, das Transformationslicht sorgt dabei für die Schwingungsanhebung. Dieser Energiestrahler flutet die Erde bereits seit einigen Jahren und transformiert die Grobstofflichkeit ins Feinstoffliche. (*Dieser Strahl ist vermutlich identisch mit dem galaktischen Synchronizitätsstrahl der Maya, der aus dem Zentrum unserer Galaxis (der Milchstrasse) wie ein Scheinwerfer auf die Erde trifft und auch bereits von der NASA registriert wurde. Diese Energien besitzen eine derartige Intensität, dass sie alles je registrierte bei weiten übersteigen und die Wissenschaftler haben dafür nicht die geringste Erklärung. – A.d.V.*) Diese lichten Kräfte sind so stark, dass wir uns dem nicht mehr entziehen können, ob wir wollen, daran glauben oder nicht. (*Nach Dieter Broers (Der Matrix Code und andere Bücher) liegen darin auch die wahren Gründe für den Klimawandel begründet, denn die Erde erhöht ihre Schwingung und ihre Temperatur und sie reinigt sich. – A.d.V.*)

Die Menschheit hat sich leider von den göttlichen Aspekten (Liebe, Mitgefühl, Barmherzigkeit usw.) soweit entfernt, dass eine Transformation ohne göttliche Unterstützung nicht mehr möglich wäre. Oder sie wäre äußerst schmerzhaft. *(Dies ist also ein echter Akt der Gnade Gottes.)*

Dieses Licht verstärkt nun erst einmal die negativen Aspekte aufgrund der Konfrontation, ähnlich wie in der Homöopathie. Dieser Konflikt führt jedoch zur Erkenntnis und ermöglicht so die Heilung. Heilung kann nur entstehen, wenn uns unsere Verhaltensmuster bewusst werden. Unser äußeres Leben spiegelt immer unser Inneres. Alle noch nicht transformierte Aspekte in uns manifestieren sich im Außen und sollen uns dadurch bewusst werden. Es begegnet uns aber nur das im Außen, was unser Bewusstsein zu tragen in der Lage ist.

Die Spreu trennt sich nun vom Weizen und wir sollen uns aus unseren Verstrickungen (Illusionen) befreien und loslassen, was gehen soll. Für mache ein harter Weg. Wir müssen uns vor allem von unseren Bewertungssystemen befreien, denn sie verstärken die Illusion des getrennt seins von der Einheit. *(Z.B. Wenn du mit einem Finger auf jemand anderen zeigst, weisen stets 3 Finger auf dich selbst. – A.d.V)* Wir haben uns mit Energien identifiziert, die keine Wahrhaftigkeit haben. Wir flüchten in die Ablenkung und Aktivität (männlich) um der Stimme unseres Herzens zu entkommen. Nur in der Stille (weiblich, Element Wasser) können wir empfangen. Die Aspekte des männlichen und weiblichen zeigen die größtmögliche Illusion auf Erden. Dies ist ein Urkonflikt der Menschheit, der geheilt werden muss. *Die Tür zum Herzen lässt sich immer nur von Innen öffnen!* Es ist die Weisheit unseres Herzens die den Willen Gottes in sich trägt. Wer sich jetzt nicht selbst ändert, der wird durch die violette Flamme verändert werden!

Doch die Heimreise in die Einheit ist festgelegt und wir können uns entspannen. Nun ist die Zeit, wo es keine Zwischenstufen mehr geben wird. Kein Grau, sondern nur noch schwarz oder weiß. Schwarz = Getrennt sein (Illusion) und Weiß = Bewusstheit. Wichtig ist es, sich nun nicht mehr in den Wirren des Alltags zu verlieren, den alltäglichen Wahnsinn nicht zu wichtig zu nehmen und überzubewerten, denn es gibt größeres, bedeutenderes: Das Gesamte. Wir müssen lernen uns dabei von Gott inspirieren zu lassen. Ihn um Erleuchtung bitten. *Bittet, so ist euch gegeben!* Alles woran wir glauben beginnt sich zu festigen. Bedeutsam in diesem Zusammenhang ist auch das Massenbewusstsein. Hat jemand eine Erkenntnis gewonnen, so fließt diese sofort ins Massenbewusstsein ein und alle die auch an diesem Thema arbeiten erhalten diese Erkenntnis dann ebenfalls. *(Alles ist Eins und Trennung ist Illusion –Allerdings werden wir auch genauso durch das Massenbewusstsein beeinflusst und können uns dieser starken Felder oft nur sehr schwer entziehen. - A.d.V.)*

In der neuen Zeit löst sich das Karma auf und das bedeutet, wir werden gleich ernten was wir gesät haben. *(Also keine zeitliche Verzögerung mehr beim manifestieren unserer Schöpferkraft. –A.d.V.)* Die Zusammenhänge unserer Konflikte werden sofort sichtbar. Das goldene Zeitalter ist also auch dafür da, das Rad von Tod und Wiedergeburt zu verlassen. Auch die grobstofflichen Ebenen werden sich auflösen beginnen. *(Z.B. Geld – siehe Finanzkrise A.d.V.)* Alle Kontrollmuster werden bis 2012 nicht mehr funktionieren!

Die Erde hat bereits einen neuen Schutzgürtel erhalten. Er ist feinstofflicher und die Frequenzen werden noch weiter erhöht. *(Der Grund hierfür liegt vielleicht auch daran, dass so die Informationen der kosmischen Energien leichter zu uns durchdringen können – A.d.V)* Ein zentrales Thema unserer Zeit *(Das schon länger in das Bewusstsein der Menschheit gerückt ist – A.d.V.)* ist der Umgang und der fehlende Respekt gegenüber unserer Mutter Erde. *(Obwohl wir ihre Kinder sind und sie brauchen, denn sie ist unsere nährende Quelle,*

fügen wir ihr die allergrößten Wunden zu und sind nur auf unseren Vorteil bedacht. Neben der Umweltverschmutzung, der Ausbeutung der Rohstoffe, darf auch die geistige Verschmutzung nicht unterschätzt werden. Ebenso das, was wir den Tieren antun. – A.d.V.)

Das Element Wasser wurde von den Menschen ebenfalls sehr geschwächt und es ist die größte Kraft auf Erden. Es wird sich nun wieder seine wahre Größe und Form zurück erobern. Das Wasser fordert seinen Boden zurück, den wir ihm genommen haben. (Siehe z.B. *New Orleans. - Landgewinnung, Kanäle, Schifffahrtswege, Staudämme etc – A.d.V.*). Auch die Polyschmelze gehört dazu, denn das Wasser will sich wieder frei bewegen und ausdehnen können

Doch nun darf die Erde sich schützen und es sind viele Avatare inkarniert um uns und der Erde bei dem Übergang hilfreich beizustehen. In der neuen Zeit werden (*Neben unserer 12 Strang DNA, die Wahrheit hinter den 97% sog. Junk DNA – A.d.V.*) unsere 7 Hauptchakren durch zwei weitere Hauptchakren ergänzt.

Die Seelen die es nicht rechtzeitig schaffen zu transformieren werden nicht wieder auf der Erde inkarnieren, sondern auf einem anderen, den 9 ten Planeten. Dort gibt es keine Möglichkeit mehr vor der eigenen Wahrheit zu flüchten und sich der Selbsterkenntnis (Heilung) zu entziehen! Wenn sich die Erde wieder erholt und regeneriert hat, wird sie neu erblühen und das goldene Zeitalter kann beginnen.

Die Dunkelmächte:

Sie kämpfen um ihr Überleben, da sie ihren nahenden Tod bereits spüren. Ihr vorrangiges Spiel ist es Angst zu erzeugen. Z.B. viel höhere Arbeitslosenzahlen zu verkünden, als es tatsächlich sind um in uns Existenzängste auszulösen. Dann verkaufen wir uns bei Niedriglöhnen unter Wert und verlieren dadurch unser Selbstwertgefühl. Dies ist aber nur möglich, wenn wir an diese Dinge glauben. Sagen wir Nein zu diesen Ängsten, Schuldgefühlen, Kummer usw., dann können sie uns nichts anhaben. Wir erschaffen die Realität! Was und woran wir glauben. Deshalb ist das Thema (die Energie) des Jahres 2009 (2+9=11) 11 = Annahme der schöpferischen Kraft. Nur wenn wir uns einschüchtern lassen, können sie uns durch die Kraft unserer Ängste kontrollieren. Ängste (*von denen sich feinstoffliche, negative Wesen quasi ernähren – A.d.V.*) sind in ihrer Urform eigentlich Vertrauen. Steigt eine Wunde der Illusion Angst in uns auf, dann erfährt diese Wunde Transformation. Jede Angst in uns ist verdichtetes Vertrauen das wir zurück zu erobern suchen.

Wichtig: Emotionen (der Angst) können zwar nicht losgelassen werden, aber die Gedanken daran, die nicht der Wahrheit entsprechen, schon!

Keinesfalls sollten wir sie bekämpfen, denn dadurch gesellen wir uns zu ihnen. Alles was wir anderen tun kehrt 3-fach zu uns zurück. (Kosmisches Gesetz) Es kommt nur darauf an, was **wir** tun und nicht was andere tun. Wir brauchen niemanden zu richten, denn jeder richtet sich selbst.

Krankheiten:

Bei Krankheiten, Kummer oder negativen Gefühlen: Befragt den Kummer in Euch nach seinem wahren Ursprung. Dieser liegt immer in der Vergangenheit und will erlöst werden, damit eine andere Zukunft entstehen kann. Alle Antworten die wir suchen liegen für uns bereit. Wir müssen sie nur sehen wollen. *Was jedoch im Inneren nicht gesehen werden will, wird im Außen sichtbar gemacht. Ohne Erfahrungen die wir als unangenehm empfinden kann unsere Seele nicht heilen.* Fehlt es in unserem Leben jedoch generell an Freude, dann sollten wir es ernsthaft überprüfen.

Wer aber zuviel denkt, der lähmt damit seine nötige Handlungsfähigkeit. Deshalb: *Hast du es eilig, dann mache einen Umweg.* Zuviel mentaler Druck lähmt und entspringt dem negativen Pol. Durch Bewertung unserer Wunden verhindern wir ihre Transformation. Wir binden dadurch die Wunde an ihre Illusion des negativen Pols. Wir sollten unsere Wünsche, Interessen, Bedürfnisse, Erfahrungen usw. nicht bewerten, denn sie alle sind Puzzleteile auf dem Weg des Lebensplans.

Jede Krankheit resultiert aus einem Defizit an Wahrheit!

Es ist daher von größter Bedeutung uns in dem was wir sind anzunehmen. Wir sollten unsere Wahrhaftigkeit zu leben bereit sein und der göttlichen Führung vertrauen. Das Wissen über unsere wahre Natur ist in unseren Zellen gespeichert. So ist es z.B. auch ein Fehler aus Existenzangst einen Job zu machen, der uns überhaupt nicht entspricht, nur um uns finanziell abzusichern. Man kann seine Existenz nicht dadurch absichern indem man seine wahre Existenz verleugnet. Alle Dinge die nicht wahrhaft zu einem gehören werden früher oder später von einem abfallen. Man kann es nicht verhindern, höchstens verzögern. Selbstliebe lässt uns die richtige Wahl treffen. Wahrhaftigkeit = Aufrichtigkeit. (Grüne Flamme: Erzengel Raphael)

Man darf nie gegen etwas (an) Kämpfen. Wir tragen stets die göttliche Unterstützung in unseren Zellen. Es ist immer für alles gesorgt und unsere Wunden kennen den Weg der Heilung von alleine. Es braucht nur die Bereitschaft sich von Gott führen zu lassen. Kampf ist hingegen der Weg der Dualität. Wenn wir selbst keinen Gegenwind erzeugen, dann vollzieht sich die Transformation von alleine. Wir müssen der Heilung nur Raum geben. Nur Mitgefühl und Toleranz führen zur Heilung. Wichtig auch: Die Selbstliebe! Den Körper zu achten und zu ehren ist dabei ein ganz wichtiger Punkt, denn Mutter Erde hat ihn uns geschenkt und er dient uns seither selbstlos in Hingabe.

Tipp: Da unser Körper zum größten Teil aus Wasser besteht sollten wir jeden Tag 3 Liter Wasser trinken, da er sonst nicht richtig funktionieren kann!

Zur Menschheitsgeschichte:

Nachdem wir aus der Einheit in die Dualität gefallen sind (*Vertreibung aus dem Paradies? – A.d.V.*) hätten wir vor der Erde bereits auf 7 anderen Planeten gelebt. Die Erde (weiblich) wäre demnach der 8 Planet. Zuvor waren wir auf dem Mars (7. männlich) wo es darum ging den mentalen (Verstand), Kopfgesteuerten Aspekt zu entwickeln. Auf der Erde geht es dagegen darum das weibliche, die Intuition zu entwickeln. Leider hängen wir noch immer unseren vorherigen Auftrag nach, anstatt uns mit dem weiblichen Pol der Einheit auszusöhnen. Wir müssen lernen den Verstand durch unsere Emotionen leiten lassen.

In der Würdigung der Weiblichkeit liegt unsere Erlösung! Übrigens inkarnieren wir auch aus diesem Grund mal als Mann und mal als Frau, um unser irdisches Getrennt - Sein zu überwinden.

Ingesamt gibt es 9 Planeten (Haltestellen) auf dem Weg der Selbsterkenntnis. Hierin liegt auch eine Zahlenmystik. 9 Grundzahlen (Grundsäulen) Alle anderen Zahlen lassen sich darauf reduzieren.

Es gibt außerdem 9 Entwicklungsfelder auf der Erde die jeweils unserer Geburtsintension entsprechen, d.h. dem vorrangigen Ziel unserer Inkarnation. Diese kann man über das Geburtsdatum ermitteln. Beispiel: 12.2.1968 = 12+2+1968 = 1982 (1+9+8+2= 20) 2+0 = 2 Hier wäre also das 2. Entwicklungsfeld maßgebend. Beschrieben sind diese im Buch ab S. 206.

Die Erde ist einzigartig, denn nur hier können wir unsere Sinne wie Riechen, Fühlen, Schmecken usw. so intensiv erfahren wie nirgends sonst. Auf der Erde gibt es außerdem 135 Schwingungsfrequenzen (oder Bewußtseinsstufen) auch Jakobsleiter genannt. Es ist der Weg der Entwicklung von der Grobstofflichkeit hin zur Feinstofflichkeit - in die Einheit. Dazu gehört Mut, Disziplin und Übung. **Übung macht den Meister**. Dankbarkeit ist ebenso ein Schlüssel der Türen in himmlische Sphären öffnet.

Im Laufe unserer Geschichte sind leider sehr viele Schriften des Wissen, die uns einst inkarnierte Avatare hinterlassen haben, vernichtet worden. Besonders im Mittelalter. Auch Eingriffe von feinstofflichen Außerirdischen Wesen (*Genmanipulationen - A.d.V.*) trübten unser Bewusstsein. Nun erhalten wir dieses Wissen zurück! Die Illusionen derer die noch im Besitz solcher Schriften sind und die meinen uns auch weiterhin versklaven und manipulieren zu können, lösen sich bereits auf. In der Astrologie verbirgt sich noch solches Wissen, aber auch dies (wie bei vielen anderen Schriftlichen Zeugnissen) ist verzerrt und manipuliert worden.

Randnotiz:

Wenn Paare bewusst versuchen ein Kind zu bekommen gelingt es nicht ein Kind zu zeugen oder zu gebären, wenn Ängste und fehlender Glaube bestehen. Oft verlässt dann die Seele des Kindes vorzeitig den Leib der Mutter. (Fehlgeburt)